

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.02.2020

Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen University

Stefanie Strigl
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Six Sigma Trainee Programm

Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
GERMANY

Individuelle Verbesserungsprojekte für Unternehmen mit angehenden Absolventin- nen und Absolventen der RWTH Aachen

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
s.strigl@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

Die kontinuierliche Analyse und Verbesserung von Geschäftsprozessen ist ein wichtiger Baustein, um die Wettbewerbsfähigkeit von produzierenden Unternehmen steigern zu können. Gemeinsam mit der PRS Technologie Gesellschaft haben Expertinnen und Experten des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement am WZL unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Robert H. Schmitt deshalb eine innovative Möglichkeit entwickelt, um gemeinsam mit Studierenden der RWTH Aachen maßgeschneiderte Verbesserungsprojekte für Unternehmen durchzuführen: Das Six Sigma Trainee Programm.

Six Sigma ist eine strategische Initiative zur systematischen Durchführung von komplexen Verbesserungsprojekten unter Anwendung bekannter Methoden aus dem Qualitätsmanagement. Unsere Expertinnen und Experten machen sich ihre umfassenden Six Sigma Kenntnisse zunutze und entwickeln gemeinsam mit angehenden Absolventinnen und Absolventen der RWTH Aachen Handlungsempfehlungen für spezifische Problemstellungen einzelner Unternehmen – praxisnah und kostengünstig.

Eine bereichernde Kooperation für beide Seiten: Masterstudierende der RWTH Aachen mit Six Sigma Yellow Belt Qualifikation können sich während der Bewerbungsphase online um einen Platz für das Trainee Programm bewerben, sich über das Programm zum Six Sigma Green Belt ausbilden lassen und konkrete Beratungserfahrung während des Studiums sammeln. Für Unternehmen wird nicht nur das Verbesserungsprojekt definiert, sie werden zudem bei der Projektdurchführung von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Projektingenieurinnen und Projektingenieuren aus dem Bereich Qualitätsmanagement begleitet, was eine umfassende Betreuung und die tiefgängige Vermittlung von Qualitätsmanagementmethoden im Unternehmen garantiert.

In den letzten zwei Jahren wurden bereits zehn Projekte erfolgreich abgeschlossen. So konnte im Rahmen eines Verbesserungsprojektes bei einem Fensterhersteller die Kommissionierungszeit pro Produkt im Versandbereich um mehr als 20 Prozent reduziert und durch die neue Zuordnung der Versandgestelle zu den LKW-Touren eine Platzeinsparung von 15 Prozent erreicht werden. Die weiteren Anwendungsfälle reichen von der Kostenoptimierung von Mantelmaterial bei Verkabelungen über die Identifikation von Einflussfaktoren auf die Trinkwasserqualität bis hin zur Optimierung von Durchlaufzeiten im Auftragsabwicklungsprozess.

Weitere Informationen finden interessierte Unternehmen unter www.sixsigma-trainee.de.

Kontakt WZL

Sait Baskaya
+49 241 80-26948
s.baskaya@wzl.rwth-aachen.de

Kontakt PRS

Kai Wangerow
+49 241 894384-11
k.wangerow@prstg.de

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.02.2020



Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Technologie der Fertigungsverfahren, Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik sowie Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement werden mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.

PRS Technologie Gesellschaft

Die PRS ist eine Technologietransfergesellschaft, die darauf spezialisiert ist, Kompetenzen und Lösungsansätze aus dem wissenschaftlichen Umfeld des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement am WZL der RWTH Aachen in die Praxis zu überführen. Hierbei greift die PRS bestehende Ideen und Prototypen aus der Wissenschaft auf und überführt diese gemeinsam mit dem WZL in marktreife Produkte und Dienstleistungen. Der Schwerpunkt jüngster Geschäftsaktivitäten liegt auf der Entwicklung KI-gestützter Services für das Qualitätsmanagement in produzierenden Unternehmen sowie der Erbringung zugehöriger Beratungsleistungen und Weiterbildungsangebote.